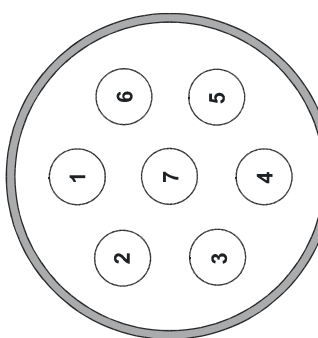
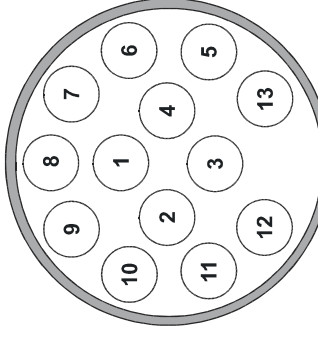









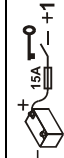

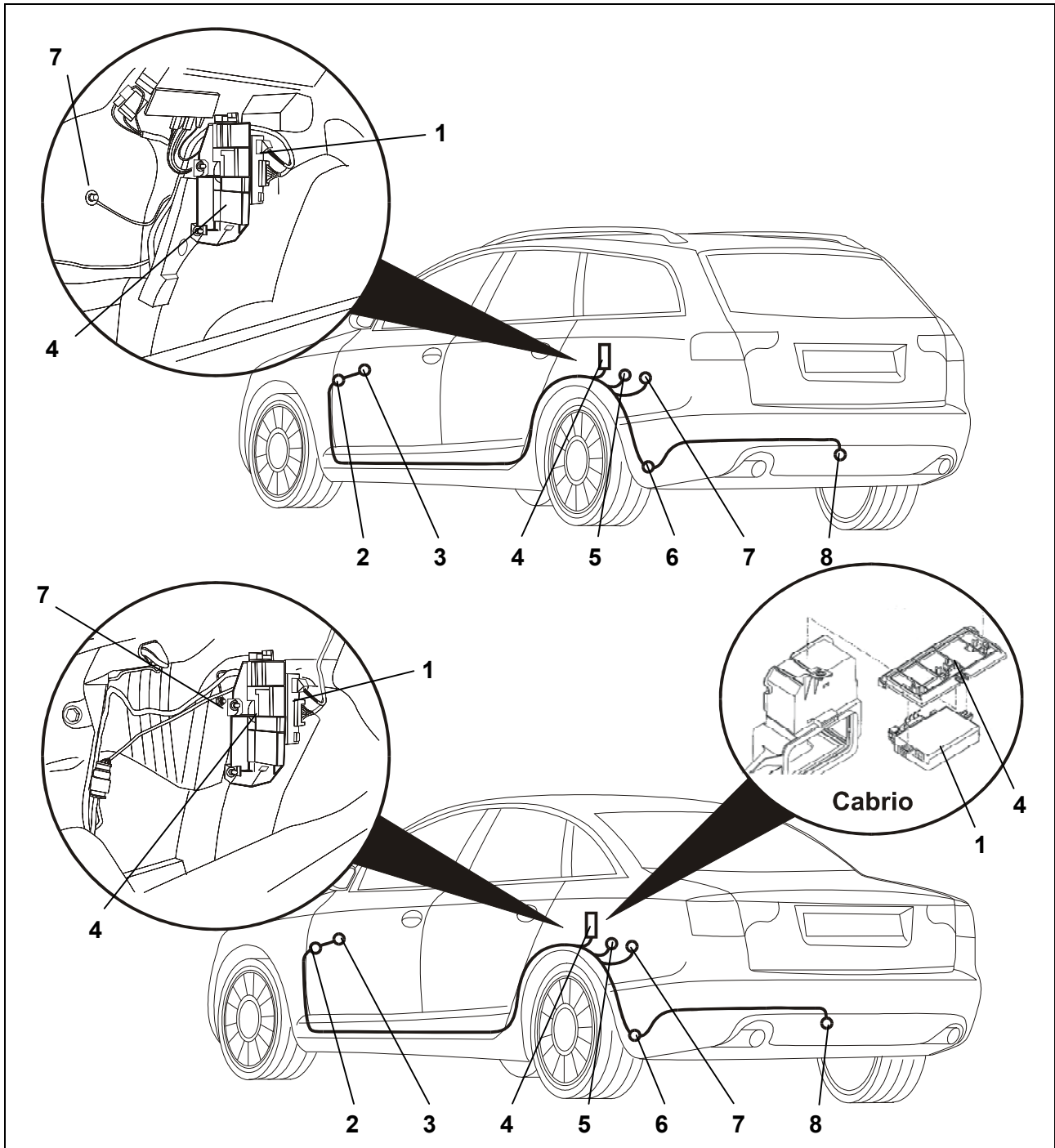


**D****Einbauanleitung:****Elektroanlage für Anhängervorrichtung 4****F****Instructions de montage:****Installation électrique pour dispositif d'attelage..... 8****GB****Installation Instructions:****Electrical System for Towing Hitch 12****I****Istruzioni per l'installazione:****Impianto elettrico per il gancio di traino 16****NL****Inbouwinstructie:****Elektrische installatie voor trekhaak..... 20****CZ****Návod k montáži:****Elektrické zařízení pro závěsné zařízení 24****S****Monteringsanvisning:****Elsystem för släp 28****E****Instrucciones de montaje:****Instalación eléctrica para el dispositivo de remolque 32**

		D	F	GB	I	NL	CZ	E	S
DIN 11446									
	1 (L)	schwarz/ weiß	noir/blanc	black/ white	nero/ bianco	zwart/wit	černobílá	negro/ blanco	svart/vit
	2 (54g)	grau/blau	gris/bleu	grey/blue	grigio/blu	grijs/blauw	šedo- modrá	gris / azul	grå/blå
 (1-8)	3 (31)	braun	brun	brown	marrone	bruin	hnědá	marrón	brun
	4 (R)	schwarz/ grün	noir/vert	black/ green	nero/ verde	zwart/ groen	černo zelená	negro/ verde	svart/grön
	5 (58-R)	grau/rot	gris/rouge	gray/ red	grigio/ rosso	grijs/rood	šedo červená	gris/rojo	grå/röd
	6 (54)	schwarz/ rot	noir/rouge	black/red	nero/ rosso	zwart/ rood	černo červená	negro/rojo	svart/röd
	7 (58-L)	grau/ schwarz	gris/ noir	gray/black	grigio/ nero	grijs/zwart	šedočerná	gris/negro	grå/svart
	8	schwarz/ blau	noir/bleu	black/blue	nero/blu	zwart/ blauw	černo- modrá	negro / azul	svart/blå
	9	rot	rouge	red	rosso	rood	červená	rojo	röd
	10	gelb	jaune	yellow	giallo	geel	žlutá	amarillo	gul
 (10)	11	braun/ weiß	brun/blanc	brown / white	marrone / bianco	bruin / wit	hnědo-bílá	marrón / blanco	brun / vit
	12	--	--	--	--	--	--	--	--
 (9)	13	braun	brun	brown	marrone	bruin	hnědá	marrón	brun

Westfalia	Audi	
305 210 300 107	--	Audi A4/B7 Limousine, Avant, Cabrio
305 210 300 113	--	Audi A4/B7 Limousine, Avant, Cabrio



D

Einbauanleitung: Elektroanlage für Anhängervorrichtung

Vor Arbeitsbeginn die Einbauanleitung lesen.

Der Elektroeinbausatz darf nur von qualifiziertem Fachpersonal eingebaut werden.

Beachten Sie bei Montagearbeiten am Fahrzeug die aktuellen Reparaturleitfäden des Fahrzeuges.



Vorsicht - Batterie abklemmen!

Beschädigung der KFZ-Elektronik, elektronisch gespeicherte Daten können verloren gehen.

Vor Arbeitsbeginn den Fehlerspeicher auslesen.

► Hinweis

Bei der Montage auf folgende Punkte besonders achten:

- Leitungen dürfen weder eingeklemmt noch beschädigt sein.
- Alle Dichtungselemente ordnungsgemäß anbringen.
- Die Steckdosendichtung muss auf dem Isolierschlauch positioniert werden und nicht auf den Einzeladern.
- Leitungen so verlegen, dass diese weder am Fahrzeug scheuern noch abknicken.
- Leitungen nicht in unmittelbarer Nähe der Abgasanlage verlegen.
- Steuergeräte so anbringen, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann. Der Kabelanschluss soll immer nach unten zeigen.

Die zusätzliche Kontroll-Leuchte (C2) zur Kontrolle der Fahrtrichtungsanzeiger am Anhänger ist bereits fahrzeugseitig vorhanden und entsprechend vorkonfektioniert.

Bei Anhängerbetrieb wird die Nebelschlussleuchte des Zugfahrzeugs abgeschaltet.

Bei Anhängern ohne Nebelschlussleuchte muss diese nachgerüstet werden.

Ein Steckdosenadapter darf nur im Anhängerbetrieb genutzt werden. Nach dem Anhängerbetrieb den Steckdosenadapter entfernen.

Die Prüfung der Anhängerfunktionen mit einem Anhänger oder einem Prüfgerät mit Belastungswiderständen durchführen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Elektrosatz einbauen

1. Minusklemme der Batterie abklemmen.
2. Folgende Abdeckungen und Verkleidungen ggf. entfernen:
 - Im Kofferraum
 - Abdeckung des Kofferraumbodens
 - Ladekantenabdeckung
 - Linke Seitenverkleidung
 - Entlang der linken Fahrzeugseite
 - Seitenverkleidung hinten (Cabrio)
 - Einstiegsleisten Fahrerseite
 - Abdeckung links neben Lenksäule
 - Abdeckung vom Sicherungsträger
3. Die fahrzeugseitige 40 mm Lochabdeckung unterhalb der linken Rückleuchte im Bodenblech (Abb. 1/6) entfernen.

► Hinweis

Bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrolle: Den 4-pol. Stecker von der Reifendruckkontroll-Einheit hinten rechts am Stoßfängerträger abziehen. An diesem Stecker das schwarze Außengehäuse entriegeln, grüne Sekundärverriegelung öffnen und die drei Einzelleitungen ausclipsen. Die Durchführungstülle 4B0 971 908 von diesem Leitungsstrang abziehen. Am Leitungssatz Anhängervorrichtung die 2. Öffnung der Durchführungstülle 4B0 971 908 freimachen, den Leitungssatz für die Reifendruckkontrolle durchführen und fachgerecht abdichten. Den 4-poligen Stecker in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren;

Kammer 1 = br/sw, Kammer 2 = ge/bl, Kammer 3 = gn/vi.

4. Das Leitungsende mit dem 14-poligen und 6-poligen Stecker von außen durch die Kabel-Durchführung zum Geräteträger (Abb. 1/4) verlegen.
5. Die Gummitülle in die Kabel-Durchführung (Abb. 1/6) einsetzen.
6. Das Steckdosenende des Leitungssatzes zum Steckdosenhalteblech (Abb. 1/8) verlegen.
7. Den Steckdosen-Leitungssatz (bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrolle auch den Leitungssatz zur Reifendruckkontroll-Einheit) mit Steckanker-Kabelbindern zwischen Heckabschlussblech und Anhängervorrichtung am Stoßfängerträger befestigen.

Steckdose montieren

8. Den Kontakteinsatz in das Steckdosengehäuse eindrücken und die Gummidichtung an die Steckdose heranschieben.
9. Die Steckdose mit den beiliegenden Schrauben am Halteblech (Abb. 1/8) festschrauben, Drehmoment max. 2,0 Nm, ggf. Schrauben kürzen.

Anhängeranschlussgerät anschließen

► Hinweis

Falls der Geräteträger 8E0 907 297 B (Limousine & Avant) bzw. der Halter 8E0 907 297 (Cabrio) für das Anhängersteuergerät nicht im Fahrzeug vorhanden ist, muss dieser mit zwei Muttern (N901 326 02, nur für Limousine und Avant) über VW Kassel bestellt werden.

10. Das Anhängeranschlussgerät hinten links im Fahrzeug auf den Geräteträger (Abb. 1/4) in Fahrtrichtung vorne einstecken.
11. Das Steckergehäuse 14-fach und 6-fach des Leitungssatzes in die vorgesehenen Steckplätze des Anhängeranschlussgerätes (Abb. 1/1) stecken und verrasten.
12. Die braunen Leitungen mit den Ringösen an den fahrzeugseitigen Massepunkt (Abb. 1/7) im Bereich des Geräteträgers anschließen.
13. Den Leitungssatz entlang fahrzeugseitigen Leitungssträngen / -kanälen an der Fahrerseite bis zum ILM-Steuergerät (Abb. 1/3) im Fußraum Fahrerseite verlegen.
14. Den grauen 32-poligen Stecker vom ILM-Steuergerät (Abb. 1/3) abziehen und violette Verriegelung öffnen. Folgende Leitung entriegeln und in das schwarze am Leitungssatz angewinkelte 3-polige Buchsengehäuse einsetzen:
 - Leitung orange/braun aus Kammer 12 in Kammer 1.
 - Leitung orange/grün aus Kammer 13 in Kammer 2.
 - Leitung schwarz/rot aus Kammer 15 in Kammer 3.
15. Aus dem Leitungssatz die Einzelleitungen orange/grün, orange/braun und schwarz/rot farbenrichtig in die freigewordenen Kammern 12, 13 und 15 des 32-poligen Steckers einsetzen.
16. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Verdrillung bei allen Leitungen orange/braun und orange/grün nicht mehr als 30mm aufgedreht wird.
17. Verriegelungen schließen und Stecker wieder auf das ILM-Steuergerät (Abb. 1/3) aufstecken.
18. Die nun offenen 3-poligen Gehäuse zusammenstecken.
19. Am Sicherungsträger (Abb. 1/2) schwarze Abdeckung entfernen und violette Verriegelung öffnen.
20. 10A-Sicherung aus Pos. 5 entnehmen, abgesicherte Leitung schwarz/rot aus Kammer 5 entriegeln und in das am Leitungssatz befindliche 1-polige Gehäuse einsetzen.
21. Die Einzelleitung schwarz/rot vom Leitungssatz in Kammer 5 am Sicherungsträger einsetzen und 10A-Sicherung wieder einsetzen.
22. Die nun offenen 1-poligen Gehäuse zusammenstecken.
23. Einzelleitung 2,5mm² rot/schwarz in Kammer 27 am Sicherungsträger (Abb. 1/2) einstecken.
24. Violette Verriegelung am Sicherungsträger schließen und schwarze Abdeckung wieder aufstecken.
25. In Sicherungsplatz 27 beiliegende 20-A-Sicherung einsetzen.
26. Nur für 13-polige Ausführung: Über den weißen 3-poligen Stecker für die Dauerplus-Vorbereitung können die Funktionen "Dauerplus", "Ladeleitung" und "Masse für Ladeleitung" nachgerüstet werden. Den Dauerpluserweiterungssatz können Sie im Fachhandel unter der Westfalia Artikelnummer 300 025 300 113 oder 300 027 300 113 beziehen.

Funktion prüfen

27. Masse der Fahrzeugbatterie wieder anschließen.
28. Passen sie die Codierung des Fahrzeuges bei folgenden SG über geführte Fehlersuche an, in dem sie auf "Anhängerkupplung verbaut 1D2" umstellen:
 - 01 Motorelektrik (motorabhängig, in geführter Fehlersuche ersichtlich)
 - 09 Elektronische Zentralelektrik
 - 76 Einparkhilfe APS
29. Verändern sie über die geführte Fehlersuche die Anpassung des Kombiinstrumentes, in dem sie auf "Anhängerkupplung verbaut 1D2" umstellen:
 - 17 Kombiinstrument J285-Datenbus Komfort anpassen

► Hinweis

Die Umstellung der Codierung hat auch Auswirkungen auf die Steuerung des Kühlsystemes des Fahrzeuges. Passen sie deshalb ggfs., je nach vorheriger Fahrzeugausstattung, auch das Kühlsystem des Fahrzeuges bei der Nachrüstung der AHV an. Weitere Informationen zum Umbau entnehmen sie bitte dem Service-Net."

30. Die Anhängerfunktionen mit einem geeigneten Prüfgerät (mit Belastungswiderständen) oder mit einem Anhänger prüfen.
31. Kontrollieren sie die Fehlerspeichereinträge des Fahrzeuges und löschen sie diese ggfs..
32. Führen sie mit dem Software-Versions-Management (SVM) der geführten Fehlersuche eine Rückdokumentation des Fahrzeuges mit der Aktionsnummer 050200 im System durch.
33. Alle Leitungen mit Kabelbinder befestigen.
34. Alle ausgebauten Teile wieder einbauen.

F

Instructions de montage: Installation électrique pour dispositif d'attelage

Informations importantes

Lire la notice de montage avant de commencer les travaux.

La pose du kit de montage électrique doit être effectuée uniquement par un personnel qualifié.

Lors des travaux de montage, respecter les guides de réparation actuels se rapportant au véhicule.



Attention – Débrancher la batterie !

Endommagement de l'électronique embarquée, risque de perte de données mises en mémoire.

Lire la mémoire des défauts avant de commencer les travaux.

► **Remarque**

Lors du montage, observer plus particulièrement les indications suivantes :

- Les câbles ne doivent être ni coincés, ni endommagés.
- Mettre correctement en place tous les éléments d'étanchéité.
- Le joint de la prise doit être placé sur la gaine isolante et non pas sur les brins.
- Poser les câbles de manière à ce qu'ils ne frottent pas contre le véhicule et à ce qu'ils ne soient pas coudés.
- Ne pas poser les câbles à proximité directe du système d'échappement.
- Disposer les appareils de commande de manière à ce que l'humidité ne puisse y pénétrer. Le raccordement des câbles doit toujours être dirigé vers le bas.

Le voyant de contrôle supplémentaire (C2) pour le contrôle des clignotants sur la remorque est déjà présent sur le véhicule et pré-confectionné en conséquence.

Lorsqu'une remorque est tractée, le feu arrière de brouillard du véhicule est déconnecté.

Les remorques ne possédant pas de feu arrière de brouillard doivent en être équipées.

Un adaptateur de prise ne doit être utilisé que pour tracter une remorque. Lorsque la remorque n'est plus tractée, retirer l'adaptateur de la prise.

Contrôler les fonctions de la remorque à l'aide d'une remorque ou d'un testeur avec des résistances de charge.

Sous réserve de modifications techniques !

Monter le kit électrique

1. Débrancher le pôle négatif de la batterie.
2. Le cas échéant, retirer les caches et habillages suivants :
 - Dans le coffre
 - Recouvrement du plancher du coffre
 - Recouvrement du bord de chargement
 - Habillage latéral gauche
 - Le long du côté gauche du véhicule
 - Habillage latéral arrière (Cabrio)
 - Baguettes d'accès côté conducteur
 - Cache à gauche de la colonne de direction
 - Cache du porte-fusibles
3. Retirer le cache du trou de 40 mm du véhicule sous le feu arrière de gauche dans la tôle inférieure (Fig. 1/6).

► Remarque

Sur les véhicules avec contrôle de la pression des pneumatiques : débrancher le connecteur à 4 pôles de l'unité de contrôle de la pression des pneumatiques à l'arrière à droite du pare-chocs. Déverrouiller sur ce connecteur le boîtier extérieur noir, ouvrir le verrouillage secondaire vert et déclipser les trois câbles. Retirer le passe-câbles 4B0 971 908 de ce faisceau de câbles. Sur le jeu de câbles du dispositif d'attelage, dégager la 2ème ouverture du passe-câbles 4B0 971 908, faire passer le jeu de câbles pour le contrôle de la pression des pneumatiques et étanchéfier dans les règles. Remonter le connecteur à 4 pôles en procédant dans l'ordre inverse.

Alvéole 1 = br/no, alvéole 2 = ja/bl, alvéole 3 = ve/vi.

4. Faire passer l'extrémité du câble avec les connecteurs à 14 pôles et à 6 pôles de l'extérieur dans la traversée de câble, vers le support d'appareil (Fig. 1/4).
5. Placer le passe-câble en caoutchouc dans la traversée de câble (Fig. 1/6).
6. Poser l'extrémité du jeu de câbles côté prise vers la pièce de fixation de la prise (Fig. 1/8).
7. Fixer le jeu de câbles de la prise (de même que le jeu de câbles pour l'unité de contrôle de la pression des pneumatiques sur les véhicules équipés de ce système) avec des attache-câbles à enfoncer entre la tôle terminale arrière et le dispositif d'attelage sur le support de pare-chocs.

Monter la prise

8. Enfoncer l'insert de contact dans le corps de prise et glisser le joint en caoutchouc contre la prise.
9. Visser la prise à la pièce de fixation (Fig. 1/8) avec les vis jointes, couple : 2,0 Nm maxi. Raccourcir les vis si nécessaire.

Raccorder l'appareil de raccordement pour remorque

► Remarque

Si le support d'appareils 8E0 907 297 B (berline & Avant) ou le support 8E0 907 297 (cabriolet) pour le calculateur de remorque n'est pas disponible sur le véhicule, le commander avec deux écrous N901 326 02 (uniquement berline et Avant) auprès de VW Kassel.

10. Enfoncer l'appareil de commande pour remorque à l'arrière à gauche dans le véhicule sur le support d'appareil (Fig. 1/4) , à l'avant dans le sens de la marche.
11. Enfoncer et verrouiller le corps de connecteur à 14 pôles et à 6 pôles du jeu de câbles à dans les emplacements prévus de l'appareil de raccordement pour remorque (Fig. 1/1).
12. Raccorder les câbles bruns avec les oeillets au point de masse du véhicule (Fig. 1/7) à proximité du support d'appareil.
13. Poser le jeu de câbles le long des faisceaux/conduites de câbles du véhicule, côté conducteur, vers l'appareil de commande ILM (Fig. 1/3) au plancher côté conducteur.
14. Retirer le connecteur gris à 32 pôles de l'appareil de commande ILM (Fig. 1/3) et ouvrir le verrouillage violet. Déverrouiller le câble suivant et l'insérer dans le corps de prise noir à 3 pôles relié au jeu de câbles :
 - Câble orange/brun de l'alvéole 12 dans l'alvéole 1.
 - Câble orange/vert de l'alvéole 13 dans l'alvéole 2.
 - Câble noir/rouge de l'alvéole 15 dans l'alvéole 3.
15. Insérer les câbles orange/vert, orange/brun et noir/rouge du jeu de câbles à dans les alvéoles libérées 12, 13 et 15 du connecteur à 32 pôles en observant les couleurs.
16. Veiller impérativement à ne pas défaire sur plus de 30 mm la torsade de tous les câbles orange/brun et orange/vert.
17. Fermer les verrouillages et brancher de nouveau le connecteur sur l'appareil de commande ILM (Fig. 1/3).
18. Assembler les corps à 3 pôles désormais ouverts.
19. Retirer le cache noir du porte-fusibles (Fig. 1/2) et ouvrir le verrouillage violet.
20. Retirer le fusible de 10 A de la pos. 5, déverrouiller le câble protégé noir/rouge de l'alvéole 5 et l'insérer dans le corps à 1 pôle qui se trouve sur le jeu de câbles.
21. Insérer le câble noir/rouge du jeu de câbles à dans l'alvéole 5 du porte-fusibles et remettre en place le fusible de 10 A.
22. Assembler les corps à 1 pôle désormais ouverts.
23. Enfoncer le câble de 2,5 mm² rouge/noir dans l'alvéole 27 du porte-fusibles (Fig. 1/2).
24. Fermer le verrouillage violet sur le porte-fusibles et remettre en place le cache noir.
25. Mettre en place le fusible de 20 A joint dans l'emplacement 27.
26. Uniquement pour la prise de courant de l'attelage à 13 pôles: Les fonctions "Plus permanent", "Fil de charge" et "Masse pour le fil de charge" peuvent être installées via la fiche 3 pôles blanche pour la préparation du plus permanent. Vous pouvez vous procurer le kit d'extension Plus permanent dans le commerce sous la référence Westfalia Numéro d'article 300 025 300 113 / 300 027 300 113.

Contrôler le fonctionnement

27. Rebrancher la masse de la batterie du véhicule.
28. Adapter le codage du véhicule des calculateurs suivants à l'aide de la recherche guidée des défauts en le mettant sur "Dispositif d'attelage posé 1D2" :
 - 01 Système électrique du moteur (suivant le moteur, visible dans la recherche guidée des défauts)
 - 09 Système électrique central électronique
 - 76 Auxiliaire de stationnement APS
29. Modifier à l'aide de la recherche guidée des défauts l'adaptation du combiné d'instruments en la mettant sur "Dispositif d'attelage posé 1D2" :
 - 17 Combiné d'instruments Bus de données J285 confort adaptation

► Remarque

La modification du codage se répercute également sur la commande du système de refroidissement du véhicule. Par conséquent, suivant l'équipement antérieur du véhicule, adaptez également le système de refroidissement du véhicule en cas de montage du dispositif d'attelage. Des informations supplémentaires sur la transformation figurent dans "Service-Net."

30. Contrôler les fonctions de la remorque à l'aide d'un testeur approprié (avec des résistances de charge) ou à l'aide d'une remorque.
31. Contrôler les entrées dans la mémoire des défauts du véhicule et les effacer le cas échéant.
32. Effectuer avec le Software-Versions-Management (SVM) de la recherche guidée des défauts une rétro-documentation du véhicule avec le numéro d'action 050200 dans le système.
33. Fixer tous les câbles avec des attache-câbles.
34. Remonter tous les éléments qui ont été démontés.



Installation Instructions: Electrical System for Towing Hitch

Important note

Before starting work read the installation instructions.

Only qualified specialists are allowed to install the electrical installation kit.

Follow guidance in the current repair manual when carrying out installation work on the vehicle.



Caution - disconnect battery

Damage to the vehicle electronics may result in loss of stored electronic data.

Before starting work read out error memory.

► Note

When fitting, pay particular attention to the following points:

- Wiring must not be pinched or damaged.
- All seals must be properly seated.
- The seal for the socket must be positioned on the insulating sleeve and not on the individual wires.
- Route wiring so that it does not chafe against the vehicle or break off.
- Do not route wiring immediately next to the exhaust system.
- When fitting the control unit make sure that moisture cannot penetrate. The cable connection should always point downwards.

The additional warning lamp (C2) for checking the turn signal indicator on the trailer is already factory-fitted and accordingly pre-assembled.

For trailer operation the rear fog light of the towing vehicle is disabled.

A rear fog light must be retrofitted on trailers not already equipped with one.

A socket adapter may only be used in trailer operation. Remove the socket adapter when trailer operation is not in use.

Check the operation of the trailer using a trailer or test equipment with load resistances.

Subject to technical changes!

Install electrical kit

1. Disconnect negative terminal of battery.
2. Remove the following covers and panelling, as necessary:
 - In the boot
 - Boot floor cover
 - Loading sill cover
 - Left side panel
 - Along the left side of the vehicle
 - Side panel rear (Cabrio)
 - Scuff plates, driver's side
 - Left panelling by the steering column
 - Fuse box cover
3. Remove the cover from the 40 mm hole in the floor panel, below the left tail light (Fig. 1/6).

► Note

In vehicles with tyre pressure check: remove the 4-pin plug from the tyre pressure monitoring unit at the back right on the bumper. Unlock the black outer housing on this plug, open the green secondary lock and unclip the three cables. Remove the hole grommet 4B0 971 908 from this cable loom. On the towing hitch cable set, expose the second opening of the hole grommet 4B0 971 908, feed the cable set for the tyre pressure check and seal it correctly. Re-assemble the 4-pin plug in the reverse order.

Chamber 1 = br/bl, chamber 2 = ye/bl, chamber 3 = gn/pu.

4. Route the end of the cable with the 14-pin and 6-pin plugs from outside through the hole to the equipment rack (Fig. 1/4).
5. Insert the rubber grommet in the hole (fig. 1/6).
6. Route the end of the cable set with the socket to the socket mounting plate (fig. 1/8).
7. Secure the socket cable set (in vehicles with a tyre pressure monitoring function, secure the cable set for the tyre pressure monitoring unit as well) between the tail end panel and the towing hitch on the bumper carrier with plug-in fixing cable ties.

Fit socket

8. Push contact insert into the socket housing and slide rubber seal up to the socket.
9. Secure the socket to the mounting plate with the screws provided (Fig. 1/8), torque setting: max. 2.0 Nm. If necessary shorten screws.

Connect trailer connection unit

► Note

If the equipment rack 8E0 907 297 B (Saloon & Avant) or the bracket 8E0 907 297 (Cabriolet) for the trailer control unit is not present in the vehicle, this must be ordered with two nuts N901 326 02 (only Saloon and Avant) from VW Kassel.

10. Fit the trailer connection unit into the equipment rack on the rear, left-hand side of the vehicle facing the direction of travel (Fig. 1/4).
11. Plug and lock in the 14-way and 6-way plug housings of the cable set in the sockets provided on the trailer connection unit (Fig. 1/1).
12. Connect the brown wires with eyelet to the vehicle ground point (Fig. 1/7) by the equipment rack.
13. Route the cable set along the vehicle cable looms /cable ducts on the driver's side up to the ILM control unit (Fig. 1/3) in the driver side footwell.
14. Disconnect the grey 32-pin plug from the ILM control unit (Fig. 1/3) and open the purple catch. Release the following wire and insert into the black 3-pin socket housing on the cable set:
 - Orange/brown wire from chamber 12 into chamber 1.
 - Orange/green wire from chamber 13 into chamber 2.
 - Black/red wire from chamber 15 into chamber 3.
15. Insert the orange/green, orange/brown and black/red wires from the cable set according to colour into the freed chambers 12, 13 and 15 of the 32-pin plug.
16. Make sure that no more than 30 mm of the orange/brown and orange/green wires are untwisted.
17. Close catches and reconnect plug to the ILM control unit (Fig. 1/3).
18. Plug the open 3-pin housings together.
19. Remove the black cover on the fuse box (Fig. 1/2) and open the purple catch.
20. Remove 10A fuse from pos.5, release the black/red, fuse-protected wire from chamber 5 and insert into the 1-pin housing on the cable set.
21. Insert the black/red wire from the cable set into chamber 5 on the fuse box and replace the 10A fuse.
22. Plug the 1-pin housings together.
23. Insert the single 2.5mm² red/black wire into chamber 27 on the fuse box (Fig. 1/2).
24. Close the purple catch on the fuse box and replace the black cover.
25. Insert the 20A fuse provided in fuse position 27.
26. Only for 13-pin trailer socket: Using the white 3-pin connector for the constant plus extension kit, the functions "Constant plus", "Charge lead" and "Ground for charge lead" can be retrofitted. The constant plus extension kit is available from specialist shops under the Westfalia part no. 300 025 300 113 or 300 027 300 113.

Check operation

27. Re-connect ground of vehicle battery.
28. Match the vehicle code in the following control units via selected diagnostics by coding "Anhängerkupplung verbaut 1D2" (towing hitch installed 1D2):
 - 01 Engine electrical system (varies from engine to engine, visible in selected diagnostics)
 - 09 Electronic central electrics
 - 76 Park distance control APS
29. Change the adaption of the dash panel insert via the selected diagnostics by coding "Anhängerkupplung verbaut 1D2" (towing hitch installed 1D2):
 - 17 Dash panel insert Adapt J285 data bus convenience

► Note

Changing the code also affects the cooling system control unit in the vehicle. Depending on the previous vehicle fitting, you may therefore have to adapt the vehicle's cooling system when retrofitting the towing hitch. You will find more information on this in the Service-Net.

30. Check the operation of the trailer using suitable test equipment (with load resistances) or with a trailer.
31. Check the entries in the error log, and delete them if necessary.
32. Using the Software Versions Management (SVM) system of the selected diagnostics, perform an on-line document retrieval for the vehicle with the action number 050200.
33. Secure all cables with cable ties.
34. Re-fit all disassembled parts.



Istruzioni per l'installazione: Impianto elettrico per il gancio di traino

Avvertenze importanti

Prima di iniziare il lavoro, leggere le istruzioni di montaggio.

Il kit elettrico di montaggio deve essere installato solo da personale qualificato.

Durante gli interventi di installazione sul veicolo attenersi all'attuale manuale di riparazione del veicolo.



Attenzione – scollegare la batteria!

Danneggiamento dell'impianto elettronico del veicolo, si possono perdere dati memorizzati.

Prima di iniziare il lavoro, leggere la memoria dei guasti.

► Avvertenza

Durante il montaggio, prestare particolare attenzione ai seguenti punti:

- I cavi non devono essere né incastrati né danneggiati.
- Montare correttamente tutti gli elementi di tenuta.
- La guarnizione della presa elettrica deve essere posizionata sopra la guaina isolante e non sopra i singoli conduttori.
- Posare i cavi in maniera tale che non sfreghino contro il veicolo né vengano piegati.
- Leitungen nicht in unmittelbarer Nähe der Abgasanlage verlegen.
- Montare le centraline in modo tale che non possa penetrare dell'umidità. Il collegamento del cavo dovrebbe essere sempre rivolto verso il basso.

La luce spia supplementare (C2) per il controllo del lampeggiatore di direzione sul rimorchio è già presente nel veicolo e opportunamente preconfezionata.

Nell'esercizio con rimorchio il retronebbia del veicolo trainante viene disinserito.

Nei rimorchi non dotati di retronebbia, è necessario eseguirne il montaggio a posteriori.

Un adattatore per la presa elettrica deve essere utilizzato solo durante l'esercizio con rimorchio. Una volta terminato l'esercizio con rimorchio, l'adattatore per presa elettrica deve essere rimosso.

Eseguire il controllo delle funzionalità del rimorchio mediante un rimorchio oppure mediante un'apparecchiatura di prova con resistenze di carico.

Con riserva di modifiche tecniche!

Montare il kit elettrico

1. Scollegare il morsetto negativo della batteria.
2. Rimuovere, se necessario, le seguenti coperture e rivestimenti:
 - Nel bagagliaio
 - copertura del fondo bagagliaio
 - copertura del bordo di carico
 - rivestimento laterale sinistro
 - Lungo il lato sinistro del veicolo
 - rivestimento laterale posteriore (Cabrio)
 - listelli lato conducente
 - copertura a sinistra del piantone sterzo
 - copertura del portafusibili
3. Rimuovere la copertura foro di 40 mm del veicolo al di sotto del fanale posteriore sinistro nella lamiera di fondo (fig. 1/6).

► **Avvertenza**

Veicolo con sistema di controllo pressione pneumatici: scollegare il connettore a 4 poli dell'unità di controllo pressione pneumatici situato nella parte posteriore destra del paraurti. Sbloccare l'alloggiamento esterno nero del connettore, aprire il bloccaggio secondario e sganciare i tre conduttori singoli. Rimuovere la guaina di protezione 4B0 971 908 di questo fascio di cavi. Nel kit di cavi del gancio di traino aprire la seconda apertura della guaina di protezione 4B0 971 908, far passare il kit di cavi per il controllo pressione pneumatici e isolare a regola d'arte. Rimontare il connettore a 4 poli in sequenza inversa.

Camera 1 = marr./nero, camera 2 = gia./blu, camera 3 = ver./viola.

4. Posare l'estremità del cavo con il connettore a 14 poli e il connettore a 6 poli dall'esterno attraverso il passacavo al supporto moduli elettronici (fig. 1/4).
5. Inserire la bussola in gomma nel passacavo (fig. 1/6).
6. Posare l'estremità del kit di cavi con la presa elettrica alla lamiera di fissaggio presa elettrica (fig. 1/8).
7. Fissare il kit di cavi della presa elettrica (nei veicoli con controllo pressione pneumatici anche il kit di cavi dell'unità corrispondente) con le fascette serracavi alla traversa del paraurti tra la lamiera del fascione posteriore e il gancio di traino.

Montare la presa elettrica

8. Inserire a pressione l'inserto contatti nell'alloggiamento della presa elettrica ed avvicinare la guarnizione in gomma alla presa elettrica.
9. Avvitare la presa elettrica alla lamiera di fissaggio (fig. 1/8) con le viti accluse, coppia di serraggio: max. 2,0 Nm. Eventualmente accorciare le viti.

Collegare il dispositivo di collegamento rimorchio

► Avvertenza

Qualora il supporto moduli elettronici 8E0 907 297 B (Limousine & Avant) o il supporto 8E0 907 297 (Cabrio) della centralina rimorchi non siano montati sul veicolo, esso deve essere ordinato insieme a due dadi N901 326 02 (solo Limousine e Avant) attraverso VW Kassel.

10. Innestare il dispositivo di collegamento nella parte posteriore sinistra del veicolo anteriormente sul supporto moduli elettronici (Fig. 1/4) in direzione di marcia
11. Innestare il corpo del connettore a 14 e 6 poli del kit di cavi a nel punto d'innesto previsto della centralina rimorchio (Fig. 1/1) e farlo scattare in posizione.
12. Collegare i cavi marroni al punto di massa del veicolo (Fig. 1/7) nella zona del supporto moduli elettronici mediante gli occhielli.
13. Posare il kit di cavi lungo i fasci cavi/i canali cavi del veicolo sul lato conducente fino alla centralina ILM (Fig. 1/3) nel vano gambe conducente.
14. Staccare il connettore grigio a 32 poli dalla centralina ILM (Fig. 1/3) ed aprire il bloccaggio color viola. Sbloccare il seguente cavo ed inserirlo nel corpo presa a 3 poli nero del kit di cavi:
 - cavo arancione/marrone dalla camera 12 nella camera 1.
 - cavo arancione/verde dalla camera 13 nella camera 2.
 - cavo nero/rosso dalla camera 15 nella camera 3.
15. In base al colore, innestare i singoli conduttori arancione/verde, arancione/marrone e nero/rosso del kit di cavi a nelle camere 12, 13 e 15 liberatesi del connettore a 32 poli.
16. Per i cavi arancione/marrone e arancione/verde occorre fare sempre attenzione che non siano attorcigliati per più di 30mm.
17. Chiudere i bloccaggi e innestare nuovamente il connettore sulla centralina ILM (Fig. 1/3).
18. Collegare i corpi presa a 3 poli ora aperti.
19. Rimuovere la copertura nera sul portafusibili (Fig. 1/2) e aprire il bloccaggio color viola.
20. Togliere il fusibile da 10A dalla pos. 5, sbloccare il cavo nero/rosso protetto con fusibile della camera 5 ed innestarlo nel corpo a 1 polo situato sul kit di cavi.
21. Inserire il conduttore singolo nero/rosso del kit di cavi a nella camera 5 sul portafusibili ed innestare nuovamente il fusibile da 10A.
22. Collegare i corpi presa a 1 polo ora aperti.
23. Innestare il conduttore singolo 2,5mm² rosso/nero nella camera 27 sul portafusibili (Fig. 1/2).
24. Chiudere il bloccaggio color viola sul portafusibili e reinserire la copertura nera.
25. Inserire il fusibile da 20A accluso nel punto d'innesto 27.
26. Solo per presa del rimorchio a 13 poli: Mediante lo spinotto bianco a 13 poli per la preparazione del positivo permanente si possono realizzare le funzioni "Cavo di carica" e "Massa per il cavo di carica". Il kit di ampliamento del positivo permanente può essere acquistato da rivenditori specializzati indicando il codice di articolo Westfalia 300 025 300 113 / 300 027 300 133

Controllare il funzionamento

27. Ricollegare la massa della batteria del veicolo.
28. Adattare la codifica del veicolo nelle unità di controllo seguenti mediante la ricerca guasti guidata, passando alla sezione "Gancio di traino montato 1D2":
 - 01 Impianto elettrico motore (a seconda del motore, risultante dalla ricerca guasti guidata)
 - 09 Parte elettronica centrale
 - 76 Sistema di ausilio di parcheggio APS
29. Modificare l'adattamento dello strumento combinato mediante la ricerca guasti guidata, passando alla sezione "Gancio di traino montato 1D2":
 - 17 Strumento combinato Adattamento comfort bus dati J285

► Avvertenza

La commutazione della codifica ha conseguenze sulla gestione del sistema di raffreddamento del veicolo. Pertanto, adattare anche il sistema di raffreddamento del veicolo durante il riallestimento dell'AHV, in base all'allestimento precedente del veicolo. Per ulteriori informazioni sulla conversione, consultare la Service Net."

30. Verificare le funzioni del rimorchio mediante un'apparecchiatura idonea (con resistenze di carico) oppure mediante un rimorchio.
31. Controllare le voci presenti nella memoria dei guasti del veicolo e eventualmente cancellarle.
32. Con l'aiuto del Software Versions Management (SVM) della ricerca guasti guidata, eseguire una documentazione di feedback del veicolo con numero di azione 050200 nel sistema.
33. Fissare tutti i cavi con fascette serracavi.
34. Rimontare tutti i componenti precedentemente smontati.



Inbouw instructie: Elektrische installatie voor trekhaak

Belangrijke opmerkingen

Lees vóór aanvang van de werkzaamheden de montage-aanwijzingen.

De elektro-inbouwset mag uitsluitend door gekwalificeerd vakpersoneel worden ingebouwd.

Neem bij montage aan het voertuig de huidige reparatierichtlijnen van het voertuig in acht.



Let op – accuverbinding verbreken!

Beschadiging van de auto-elektronica, elektronisch opgeslagen gegevens kunnen verloren gaan.

Lees vóór aanvang van de werkzaamheden het storingsgeheugen uit.

► Opmerking

Bij de montage moet vooral op de volgende punten worden gelet:

- Kabels mogen niet ingeklemd of beschadigd zijn.
- Breng alle afdichtingselementen volgens de voorschriften aan.
- De contactdoosafdichting moet op de isolatiekous worden geplaatst en niet op de afzonderlijke aders.
- Leg de kabels zodanig, dat ze niet tegen de wagen schuren of knikken.
- Leg de kabels niet in de onmiddellijke nabijheid van het uitlaatsysteem.
- Breng het besturingsapparaat zodanig aan dat geen vocht kan binnendringen. De kabelaansluiting moet altijd naar beneden wijzen.

Het extra controlelampje (C2) voor controle van de richtingaanwijzer op de aanhangwagen is al op de wagen aanwezig en overeenkomstig geprogrammeerd.

Bij gebruik van een aanhangwagen wordt het mistachterlicht van de wagen uitgeschakeld.

Bij aanhangwagens zonder mistachterlicht moet dit achteraf worden aangebracht.

Een contactdoosadapter mag alleen bij gebruik van een aanhangwagen worden gebruikt. Na gebruik van een aanhangwagen de contactdoosadapter verwijderen.

De controle van de aanhangwagenfuncties met een aanhangwagen of een testapparaat met belastingsweerstand uitvoeren.

Technische wijzigingen voorbehouden!

Elektroset inbouwen

1. Minklem van de accu loskoppelen.
2. De volgende afdekkingen en bekledingen evt. verwijderen:
 - In de bagageruimte
 - Afdekking van de vloer van de bagageruimte
 - Afdekking tildrempel bagageruimte
 - Linkerzijbekleding
 - Langs de linkerzijde van het voertuig
 - Zijbekleding achter (Cabrio)
 - Drempelstrips aan bestuurderszijde
 - Afdekking links naast stuurkolom
 - Afdekking van de zekeringdrager
3. Van het voertuig het afdichtingsplaatje van 40 mm onder het linkerachterlicht in de bodemplaat (afb. 1/6) verwijderen.

► Opmerking

Bij voertuigen met bandenspanningscontrole-eenheid: de vierpolige stekker van de bandenspanningscontrole-eenheid rechtsachter bij de bumper losnemen. Zwarte behuizing van deze stekker ontgrendelen, groene secundaire vergrendeling openen en de drie afzonderlijke kabels losklikken. De doorvoertule 4B0 971 908 van deze kabelbundel verwijderen. Aan de kabelset van de trekhaak de tweede opening van de doorvoertule 4B0 971 908 vrijmaken, de kabelset voor de bandenspanningscontrole doorvoeren en vakkundig afdichten. De vierpolige stekker in omgekeerde volgorde opnieuw monteren.

Kamer 1 = br/zw, Kamer 2 = ge/bl, Kamer 3 = gn/pa.

4. Het kabeleinde met de 14-polige en 6-polige stekker vanaf de buitenkant door de kabeldoorvoer naar de apparaatdrager (afb. 1/4) leggen.
5. De rubberhuls in de kabeldoorvoer (afb. 1/6) plaatsen.
6. Het contactdooseinde van de kabelset naar de contactdoosplaat (afb. 1/8) leggen.
7. De kabelset van de stekkerdoos (bij voertuigen met bandenspanningscontrole-eenheid ook de kabelset hiervan) met de kabelbinders (met steekanker) tussen de achterwand van de laadruimte en de trekhaak aan de bumpersteun bevestigen.

Contactdoos monteren

8. Het contactgedeelte in de contactdoosbehuizing drukken en de rubberafdichting op de contactdoos schuiven.
9. De contactdoos met de meegeleverde schroeven op de montageplaat (afb. 1/8) vastschroeven, koppel: max. 2,0 Nm. Maak de schroeven indien nodig korter.

Aansluitadapter aanhangwagen aansluiten

► Opmerking

Indien de apparaathouder 8E0 907 297 B (Limousine en Avant) of de houder 8E0 907 297 (cabrio) voor de regeleenheid van de aanhangwagen niet aanwezig is, moet deze met twee N901 326 02-moeren (uitsluitend Limousine en Avant) bij VW Kassel worden besteld.

10. De aansluiting voor aanhangwagen, links achter in het voertuig, in de rijrichting in de voorkant van de apparaathouder (afb. 1/4) steken.
11. De 14-voudige en 6-voudige stekkeraansluiting van de kabelset op de daarvoor bestemde plaatsen van de regeleenheid van de aanhangwagen (afb. 1/1) aanbrengen en vergrendelen.
12. De bruine kabels met de zeilringen op het massapunt (afb. 1/7) bij de apparaathouder aansluiten.
13. De kabelset langs de kabelbundels/-kanalen aan de bestuurderszijde van het voertuig leggen tot aan de ILM-regeleenheid (afb. 1/3) in de voetruimte van de bestuurder.
14. De grijze 32-polige stekker van de ILM-regeleenheid (afb. 1/3) loskoppelen en de paarse vergrendeling openen. De volgende kabels ontgrendelen en in de 3-polige zwarte busaansluiting aan de kabelset plaatsen:
 - kabel oranje/bruin van kamer 12 naar kamer 1.
 - kabel oranje/groen van kamer 13 naar kamer 2.
 - kabel zwart/rood van kamer 15 naar kamer 3.
15. De afzonderlijke kabels oranje/groen, oranje/bruin en zwart/rood uit de kabelset op kleur in de vrije kamers 12, 13 en 15 van de 32-polige stekker plaatsen.
16. De twist mag bij alle oranje/bruine en oranje/groene kabels beslist niet meer dan 30 mm worden losgedraaid.
17. Vergrendelingen sluiten en stekkers opnieuw aansluiten op de ILM-regeleenheid (afb. 1/3).
18. De nu geopende 3-polige aansluitingen samensteken.
19. De zwarte kap verwijderen van de zekeringhouder (afb. 1/2) en de paarse vergrendeling openen.
20. 10A-zekering uit Pos. 5 nemen, gezekerde kabel zwart/rood uit kamer 5 ontgrendelen en in de 1-polige aansluiting plaatsen die zich op de kabelset bevindt.
21. De afzonderlijke kabel zwart/rood van de kabelset in kamer 5 bij de zekeringhouder plaatsen en 10A-zekering opnieuw plaatsen.
22. De nu geopende 1-polige aansluiting samensteken.
23. Afzonderlijke kabel 2,5 mm² rood/zwart in kamer 27 bij de zekeringhouder (afb. 1/2) aansluiten.
24. Paarse vergrendeling bij de zekeringhouder sluiten en zwarte kap terugplaatsen.
25. Op zekeringplaats 27 meegeleverde 20A-zekering plaatsen.
26. Geldt alleen voor het 13-polige aanhanger-stopcontact: Met behulp van de witte 3-polige stekker voor de continu plus-voorbereiding kunnen de functies "Continu plus", "Laadleiding" en "Massa voor laadleiding" ook achteraf worden geïnstalleerd. U kunt de continu-plus-uitbreidingsset (Westfalia artikelnummer 300 025 300 113 / 300 027 300 113) verkrijgen in de vakhandel.

Functie controleren

27. Massa van de accu weer aansluiten.
 28. Pas de codering van het voertuig bij de volgende regeleenheden aan via de menugestuurde foutdiagnose, door te schakelen naar "Trekhaak gemonteerd 1D2":
 - 01 Elektrische installatie van de motor (afhankelijk van de motor, via menugestuurde foutdiagnose af te lezen)
 - 09 Centraal elektronisch geregeld elektrisch systeem
 - 76 Parkeerhulp APS
 29. Wijzig via de menugestuurde foutdiagnose de aanpassing van het instrumentenpaneel, door te schakelen naar "Trekhaak gemonteerd 1D2":
 - 17 Instrumentenpaneel J285-databusfaciliteit aanpassen
- **Opmerking**
- Het wijzigen van de codering is ook van invloed op de regeling van het koelsysteem van het voertuig. Pas daarom indien nodig, afhankelijk van de vorige voertuiguitrusting, ook het koelsysteem van het voertuig aan bij montage achteraf van de trekhaak. Raadpleeg het service-net voor meer informatie over de ombouw.
30. De aanhangwagenfuncties met een geschikt testapparaat (met belastingsweerstand) of met een aanhangwagen controleren.
 31. Controleer de items in het foutgeheugen van het voertuig en wis deze indien nodig.
 32. Pas met behulp van Software Version Management (SVM) van de menugestuurde foutdiagnose een backtracing-procedure op het voertuig met het actienummer 050200 in het systeem toe.
 33. Alle kabels met kabelbinders bevestigen.
 34. Alle uitgebouwde delen weer inbouwen.

CZ

Návod k montáži: Elektrické zařízení pro závěsné zařízení

Důležitá upozornění

Před zahájením práce si přečtěte montážní návod.

Elektrickou instalační řadu smí zamontovat pouze kvalifikovaný odborný personál.

U montážních prací na vozidle se řiďte aktuální opravářskou příručkou vozidla.



Opatrně – odpojte svorky akumulátoru!

Poškození elektroniky motorového vozidla, elektronicky uložená data se mohou ztratit.

Před zahájením práce přečtěte paměť chyb.

► Upozornění

Při montáži dbejte zejména na následující body:

- Vodiče nesmí být ani uskřípnuty ani poškozeny.
- Všechny těsnicí prvky náležitě umístěte.
- Těsnění zásuvky musí být uloženo na izolační hadici a ne na jednotlivých žilách.
- Vodiče ved'te tak, aby nebyly vystaveny ani oděru ani lomu.
- Vodiče neved'te v bezprostřední blízkosti výfukového zařízení.
- Řídicí přístroje umístěte tak, aby nemohla vniknout vlhkost. Kabelová přípojka má vždy směřovat dolů.

Přídavné kontrolní světlo (C2) ke kontrole ukazatelů směru jízdy na přívěsu je už ve vozidle k dispozici a příslušně předkonfekcionováno.

U provozu s přívěsem se odpojí koncové světlo do mlhy tažného vozidla.

Přívěsy bez koncového světla do mlhy se musí tímto koncovým světlem do mlhy dodatečně vybavit.

Adaptér zásuvky se smí použít pouze v provozu s přívěsem. Po provozu s přívěsem odstraňte adaptér zásuvky.

Přezkoušení funkce přívěsu přívěsem nebo zkušebním přístrojem proved'te zátěžovými odpory.

Technické změny jsou vyhrazeny!

Zamontování elektrické instalační řady

1. Svorky (-) odpojte od akumulátoru.
2. Případně odstraňte následující kryty a obložení.
 - V zavazadlovém prostoru
 - Kryt podlahy zavazadlového prostoru
 - Kryt hran ložné plochy
 - Levé boční obložení
 - Podél levé strany vozidla
 - Boční obložení vzadu (Cabrio)
 - Vstupní lišty na straně řidiče
 - Kryt nalevo vedle sloupku řízení
 - Kryt nosníku pojistek
3. Odstraňte kryt díry 40 mm ve vozidle pod levým zpětným světlem v plechu podlahy (obr. 1/6).

► Upozornění

U vozidel s kontrolou tlaku: Stáhněte 4pólovou zástrčku z jednotky ke kontrole tlaku pneumatik vzadu vpravo na nárazníku. Na této zástrčce odblokujte černé vnější pouzdro, otevřete zelené sekundární jištění a tři jednotlivé vodiče otevřením klipsů uvolněte. Průchodku 4B0 971 908 z tohoto vodičového svazku stáhněte. Na vodičovém svazku závěsného zařízení pro připojení přívěsu uvolněte 2. otvor průchodky 4B0 971 908, vodičový svazek pro kontrolu tlaku pneumatik protáhněte a odborně utěsněte. 4pólovou zástrčku v opačném pořadí znovu namontujte.

Komůrka 1 = hn/čern, komůrka 2 = žl/mo, komůrka 3 = ze/fi.

4. Konec vodiče se 14pólovou a 6pólovou zástrčkou vedte zvenku kabelovou průchodkou k nosníku přístroje (obr. 1/4).
5. Pryžovou objímku vložte do kabelové průchodky (obr. 1/6).
6. Konec zásuvky vodičového svazku vedte k přidržovacímu plechu zásuvky (obr. 1/8).
7. Vodičový svazek zásuvky (u vozidel s kontrolou tlaku pneumatik i vodičový svazek k jednotce ke kontrole tlaku pneumatik) upevněte kabelovými sponkami se zásuvnou kotvičkou mezi zadní uzavírací plech a závěsné zařízení pro připojení přívěsu na nosníku nárazníku.

Namontování zásuvky

8. Vložku kontaktu vtiskněte do pouzdra zásuvky a pryžové těsnění nasuňte na zásuvku.
9. Zásuvku přiloženými šrouby na přidržovacím plechu (obr. 1/8) pevně zašroubujte, Otočný moment: max. 2,0 Nm., popř. šrouby zkratěte.

Přístroj k připojení přívěsu zapojte.

► Upozornění

Pokud ve vozidle není nosič 8E0 907 297 B (limuzína a Avant), popř. držák 8E0 907 297 (kabriolet) pro řídicí jednotku přívěsu, je třeba ho objednat spolu se dvěma maticemi N901 326 02 (jen limuzína a Avant) přes VW Kassel.

10. Přístroj k připojení přívěsu vlevo vzadu ve vozidle nastrčte na nosník přístroje (obr. 1/4) ve směru jízdy.
11. 14pólovou a 6pólovou svorkovnici vodičového svazku zastrčte do daných zásuvných míst řídicího přístroje přívěsu (obr. 1/1) a zasmekněte.
12. Hnědé vodiče připojte závěsným okem k zemnicímu bodu ve vozidle (obr. 1/7) v oblasti nosníku přístroje.
13. Vodičový svazek ved'te podél vodičových svazků / kanálů ve vozidle na stranu řidiče až k řídicímu přístroji ILM (obr. 1/3) v prostoru pro nohy na straně řidiče.
14. Šedou 32pólovou zástrčku stáhněte z řídicího přístroje ILM (obr. 1/3) a otevřete fialové jištění. Následující vodič odblokujte a vložte jej do 3pólového černého zdířkového pouzdra nacházejícím se na vodičovém svazku:
 - Oranžovo-hnědý vodič z komůrky 12 do komůrky 1.
 - Oranžovo-zelený vodič z komůrky 13 do komůrky 2.
 - Černo-červený vodič z komůrky 15 do komůrky 3.
15. Ze vodičového svazku vložte jednotlivý oranžovo-zelený, oranžovo-hnědý a černo-červený vodič podle správných barev do uvolněných komůrek 12, 13 a 15 32pólové zástrčky.
16. Bezprostředně je zapotřebí dbát na to, aby zakroucení u všech vodičů oranžovo-hnědého a oranžovo-zeleného nebylo víc než 30mm odtočeno.
17. Zajištění zavřete a nastrčte zástrčku znovu na řídicí přístroj ILM (obr. 1/3).
18. Nyní otevřená 3pólová pouzdra dohromady zastrčte..
19. Na pravém nosníku pojistek (obr. 1/2) odstraňte zadní kryt a otevřete fialové jištění.
20. Pojistku o 10A z pol. 5 odejměte, zajištěný černo-červený vodič z komůrky 5 odjistěte a vložte jej do 1pólového pouzdra nacházejícím se na vodičovém svazku.
21. Jednotlivý černo-červený vodič ze vodičového svazku vložte do komůrky 5 na nosníku pojistek a znovu vložte pojistku 10A.
22. Nyní otevřená 1pólová pouzdra dohromady zastrčte..
23. Jednotlivý červeno-černý vodič o průřezu 2,5mm² zastrčte do komůrky 27 na nosníku pojistek (obr. 1/2).
24. Fialové zajištění na nosníku pojistek zavřete a černý kryt znovu nastrčte.
25. Do místa pojistek 27 vložte přiloženou pojistku 20A.
26. Pouze pro 13pólovou zásuvku pro přívěs: Prostřednictvím bílé trojpólové zástrčky pro přípravu trvalého kladného pólu lze dodatečně instalovat funkce "trvalý kladný pól", "nabíjecí kabel" a "kostra pro nabíjecí kabel". Rozšiřovací sadu pro trvalý kladný pól můžete koupit ve specializovaném maloobchodu pod sortimentním číslem Westfalia 300 025 300 113 / 300 027 300 113.

Přezkoušení funkce

27. Znovu zapojte kostru akumulátoru vozidla.
28. Přizpůsobte kódování vozidla při následujících SG prostřednictvím vedeného hledání chyb tím, že přepnete na "závěsné zařízení pro připojení přívěsu zamontováno 1D2":
 - 01 Elektrika motoru (závislé na motoru, zřetelné ve vedeném hledání chyb)
 - 09 Elektronické centrální elektrické zařízení
 - 76 Pomocné parkovací zařízení APS
29. Pomocí konaného hledání chyb změňte přizpůsobení kombinovaného přístroje tím, že přepnete na "závěsné zařízení pro připojení přívěsu zamontováno 1D2":
 - 17 přizpůsobit kombinovaný přístroj
 - J285 sběrnice dat komfortní

► Upozornění

Přepnutí kódování působí i na řízení chladicího systému vozidla. Přizpůsobte proto případně při dovybavení závěsného zařízení pro připojení přívěsu vždy podle předchozího vybavení vozidla i chladicí systém vozidla. Další informace k přestavbě jsou uvedeny v "Service-Net."

30. Funkce přívěsu přezkoušejte vhodným zkušebním přístrojem (zátěžovými odpory) nebo přívěsem.
31. Zkontrolujte záznamy uložení chyb vozidla a případně je vymažte.
32. Pomocí managementu verze softwaru (SVM) vedeného hledání chyb proveďte v systému zpětnou dokumentaci vozidla s akčním číslem 050200.
33. Všechny vodiče upevněte kabelovými sponkami.
34. Všechny vymontované díly znovu zamontujte.

S

Monteringsanvisning: Elsystem för släp

Viktiga anvisningar

Läs monteringsanvisningen innan du påbörjar arbetet.

Elmonterings-satsen får endast installeras av kvalificerad fackman.

Beakta bilens aktuella reparationsinstruktioner när du utför monteringsarbeten bilen.



Se upp - lossa batterikablarna!

Skador på fordons elektronik, elektroniskt sparade data kan förloras.

Läs ut felminnet innan du påbörjar arbetet.

► **Anmärkning:**

Vid monteringen ska du speciellt ge akt på följande punkter:

- Kablar får inte vare sig klämmas fast eller skadas.
- Montera alla tätningselement på föreskrivet sätt.
- Packningen för kontaktdosan måste positioneras på isolerslangen och inte på de enskilda ledarna.
- Dra kablarna på sådant sätt att de vare sig skaver mot fordonet eller knäcks.
- Dra inte kablarna i närheten av avgassystemet.
- Montera styrdonen så att ingen fukt kan tränga in. Kabelanslutningen ska alltid peka nedåt.

Den extra kontrolllampan (C2) för kontroll av blinkers på släpvagnen är redan monterad i fordonet och förmonterad på motsvarande sätt.

Med tillkopplad släpvagn kopplas dragfordonets dimbakljus ifrån.

Saknar släpvagnen dimbakljus måste detta monteras i efterhand.

En adapter för kontaktdosan får endast användas med tillkopplad släpvagn. När släpvagnen har kopplats ifrån, ska adaptern för kontaktdosan avlägsnas.

Genomför en kontroll av släpvagnsfunktionerna, antingen med en släpvagn eller ett testinstrument med belastningsmotstånd.

Rätten till tekniska ändringar förbehålles!

Installera elsatsen

1. Lossa minuskabeln från batteriet.
2. Avlägsna vid behov följande kåpor och klädslar:
 - I bagageutrymmet
 - Lucka in bagageutrymmets golv
 - Tröskelklädsel
 - Vänster sidoklädsel
 - Längs fordonets vänstra sida
 - Sidoklädsel bak (Cabrio)
 - Instegslistor förarsida
 - Kåpan till vänster om rattstången
 - Säkringshållarens lock
3. Avlägsna bilens 40 mm lock nedanför vänster bakljus i golvplåten (fig. 1/6).

► Anmärkning:

Gäller bilar med däcktryckövervakning: Dra av den 4-poliga stickkontakten från enheten för däcktryckövervakning baktill till höger vid stötfångaren. Frigör det svarta yttre huset vid denna stickkontakt, öppna den gröna sekundärförreglingen och lossa de tre enskilda kablarna. Dra av genomföringshylsan 4B0 971 908 från detta ledningsknippe. Frigör den 2:a öppningen i genomföringshylsan 4B0 971 908 för dragkrokens ledningsknippe, dra igenom ledningsknippet för däcktryckövervakningen och täta genomföringen fackmässigt. Montera den 4-poliga stickkontakten på nytt i omvänd ordningsföljd.

Kammare 1 = br/sv, kammare 2 = gu/bl, kammare 3 = gr/li.

4. Dra kabeländan med det 14-poliga och det 6-poliga kontaktdonet utifrån, genom kabelgenomföringen till apparathållaren (fig. 1/4).
5. Montera gummibussningen i kabelgenomföringen (fig. 1/6).
6. Dra fram kabelsatsens kontaktdoseände till kontaktdosans fästplåt (fig. 1/8) verlegen.
7. Fäst ledningsknippet till uttaget (vid bilar med däcktrycksövervakning även ledningsknippet till däcktrycksövervakningens kontrollenhet) med kabelband med stiftförankring mellan bakpanelen och dragkroken vid stötfångarhållaren.

Montera kontaktdosan

8. Tryck in kontaktinsatsen i uttagshuset och skjut fram gummipackningen till kontaktdosan.
9. Skruva fast kontaktdosan med bifogade skruvar på fästplåten (fig. 1/8), Åtdragningsmoment: max. 2,0 Nm., kapa skruvarna vid behov.

Anslut anslutningsdon för släpvagn

► Anmärkning

Om enhetshållaren 8E0 907 297 B (limousin och Avant) respektive hållaren 8E0 907 297 (cabriolet) för släpvnagsstyrdonet inte finns i fordonet, måste den beställas från VW Kassel med två muttrar N901 326 02 (endast limousin och Avant).

10. Stick in anslutningsdonet för släpvagn baktill till vänster i bilen på apparathållaren (fig. 1/4) fram i körriktningen.
11. Skjut in det 14-poliga och 6-poliga uttagshuset till ledningssatsen med i den därför avsedda sockeln på anslutningsdonet för släpvagn (fig. 1/1) och se till att det fastnar.
12. Anslut de bruna kablarna med ringkabelskorna till fordonets godsanslutningspunkt till vid apparathållaren (fig. 1/7).
13. Dra kabelsatsen längs bilens ledningsknippe / -kanaler på förarsidan fram till ILM-styrdonet (fig. 1/3) vid förarsidans fotutrymme.
14. Drag av den grå 32-poliga stickkontakten från ILM-styrdonet (fig. 1/3) och öppna den violetta låsningen. Lossa följande kabel och sätt in den i det svarta 3-poliga hylsdonet som är lindat runt kabelsatsen:
 - orange/brun kabel ur kammare 12 i kammare 1
 - orange/grön kabel ur kammare 13 i kammare 2
 - svart/röd kabel ur kammare 15 i kammare 3
15. Montera de enskilda orange/gröna, orange/bruna och svart/röda kablarna ur kabelsatsen med färg mot färg i de nu fria kammarna 12, 13 och 15 i det 32-poliga kontaktdonet.
16. Man måste absolut ge akt på att alla tvinnade orange/bruna och orange/gröna kablar inte tvinnas upp mer än 30 mm.
17. Skjut upp låsen och anslut stickkontakten på ILM-styrmodulen (fig. 1/3).
18. Skjut samman de nu öppna 3-poliga husen.
19. På säkringshållaren (fig. 1/2) tas den svarta kåpan bort och den violetta låsningen öppnas.
20. Demontera 10A säkringen ur pos. 5 samt lossa den avsäkrade svart/röda kabeln ut kammare 5 och skjut in den i kabelsatsens 1-poliga hus.
21. Stick in den enskilda svart/röda kabeln ur den kabelsatsen i kammare 5 på säkringshållaren, stäng det violetta låset och stick in 10 A säkringen på nytt.
22. Skjut samman de nu öppna 1-poliga husen.
23. Stick in den enskilda röd/svarta kabeln 2,5mm² i kammare 27 på säkringshållare 1 (fig. 1/2).
24. Slut det violetta låset på säkringshållaren och skjut på den svarta kåpan på nytt.
25. Montera bifogad 20 A säkring på säkringsplats 27
26. 13-polig: Via det 3-poliga kontaktdonet för förberedelse för permanent plus (fig. 1/5) kan funktionerna "Permanent plus", "Laddningskabel" och "Stomme för laddningskabel" installeras i efterhand (Westfalia 300 025 300 113 / 300 027 300 113).

Kontrollera funktionen

27. Anslut batteriets minuskabel på nytt.
 28. Anpassa bilens kodning vid följande SG med guidad felsökning genom att du ställer om till "Dragkrok installerad 1D2":
 - 01 Motorelektrik (motorberoende, visas med guidad felsökning)
 - 09 Elektronisk centralelektrik
 - 76 Parkeringshjälp APS
 29. Förändra anpassningen av kombiinstrumentet via den guidade felsökningen genom att ställa om till "Dragkrok installerad 1D2":
 - 17 Kombiinstrument Anpassa J285-databuss komfort
- ▶ **Anmärkning:**
- Omställningen av kodningen har även inflytande på styrningen av bilens kylsystem. Anpassa därför vid behov - beroende på bilens originalutrustning - även bilens kylsystem när en dragkrok monteras i efterhand. Närmare information om ombyggnaden erhåller du via Service-Net."
30. Kontrollera släpvagnsfunktionerna med lämpligt testinstrument (med belastningsmotstånd) eller med en släpvagn.
 31. Kontrollera registreringarna i bilens felminne och radera dem vid behov.
 32. Genomför en återdokumentering av bilen i systemet med aktionsnummer 050200, med hjälp av den guidade felsökningens Software-Versions-Management (SVM).
 33. Fäst alla kablar med kabelband.
 34. Montera tillbaka alla demonterade delar.

E

Instrucciones de montaje: instalación eléctrica para el dispositivo de remolque

Notas importantes

Leer las instrucciones de montaje antes de comenzar los trabajos.

El juego de montaje eléctrico solamente puede ser montado por personal especializado.

Para los trabajos de montaje en el vehículo observe el Manual de Reparaciones actual del vehículo.



¡Precaución – desembornar la batería!

Daños en la electrónica del vehículo, se pueden perder los datos guardados electrónicamente.

Leer la memoria de averías antes de comenzar los trabajos.

► Nota

Durante el montaje se han de observar en particular los siguientes puntos:

- Los cables no deben engancharse ni estar dañados.
- Colocar correctamente todos los elementos estanqueizantes.
- La junta de la caja de enchufe se ha de posicionar sobre el tubo flexible de aislamiento y no sobre los conductores individuales.
- Tender los cables de manera que no rocen con el vehículo ni se doblen.
- No tender los cables en la proximidad inmediata del sistema de gases de escape.
- Colocar las unidades de control de manera que no pueda penetrar humedad alguna. La conexión del cable debe señalar siempre hacia abajo.

El testigo de control adicional (C2) para el control de los indicadores del sentido de marcha en el remolque han de existir ya en el vehículo y estar correspondientemente preconfeccionados.

En el servicio con remolque se desconecta el piloto antiniebla del vehículo tractor.

En remolques sin piloto antiniebla deberá reequiparse éste.

En el servicio con remolque solamente se puede utilizar un adaptador para caja de enchufe. Tras el servicio con remolque, retirar el adaptador para la caja de enchufe.

Realizar la comprobación de las funciones del remolque con un remolque o un aparato de comprobación con resistores reguladores de carga.

¡Salvo modificaciones técnicas!

Montar el juego eléctrico

1. Desembornar el borne negativo de la batería.
2. Retirar, dado el caso, las siguientes cubiertas y revestimientos:
 - En el maletero
 - Cubierta del piso del maletero
 - Cubierta del borde de carga
 - Revestimiento lateral izquierdo
 - A lo largo del lado izquierdo del vehículo
 - Revestimiento lateral trasero (Cabrio)
 - Listones de acceso en el lado del conductor
 - Cubierta izquierda junto a la columna de la dirección
 - Cubierta del portafusibles
3. Retirar la cubierta de orificios de 40 mm del vehículo por debajo de la unidad de luces trasera izquierda en la chapa del piso (fig. 1/6).

► Nota

En vehículos con control de la presión de inflado de los neumáticos: separar el enchufe de la unidad de control de la presión de inflado de los neumáticos trasera derecha del paragolpes. Desenclavar en este enchufe la caja exterior negra, abrir el dispositivo de enclavamiento secundario verde y desprender los tres cables individuales. Separar la boquilla de paso 4B0 971 908 de este ramal de cables. Dejar libre en el juego de cables del dispositivo de remolque la 2ª abertura de la boquilla de paso 4B0 971 908, hacer pasar el juego de cables para el control de la presión de inflado de los neumáticos y hermetizarlo apropiadamente. Montar nuevamente el enchufe de 4 polos en orden inverso de operaciones.

Cámara 1 = br/sw, cámara 2 = ge/bl, cámara 3 = gn/vi.

4. Tender el extremo del cable con el enchufe de 14 polos y de 6 polos desde el exterior a través del pasacables hacia el soporte de aparatos (fig. 1/4).
5. Colocar la boquilla de goma en el pasacables (fig. 1/6).
6. Tender el extremo de la caja de enchufe del juego de cables hacia la chapa de sujeción de la caja de enchufe (fig. 1/8).
7. Fijar el juego de cables con cajas de enchufe (en vehículos con control de la presión de inflado de los neumáticos, también el juego de cables de la unidad de control de la presión de inflado de los neumáticos) con sujetacables de anclaje de enchufes entre la chapa terminal trasera y el dispositivo de remolque en el cuerpo portador del paragolpes.

Montar la caja de enchufe

8. Encajar a presión el elemento de contacto en el cuerpo de la caja de enchufe y deslizar la junta de goma en la caja de enchufe
9. Atornillar la caja de enchufe con los tornillos adjuntos a la chapa de sujeción (fig. 1/8) y, dado el caso, par de fuerzas: máx. 2,0 Nm., acortar los tornillos.

Conectar el aparato de conexión del remolque

► Nota

En caso de que el soporte para aparatos 8E0 907 297 B (Limousine & Avant) o el soporte 8E0 907 297 (Cabrio) para la unidad de control del remolque no exista en el vehículo, se deberá pedir junto con dos tuercas N901 326 02 (sólo Limousine y Avant) a través de VW Kassel.

10. Insertar el aparato de conexión del remolque en la parte trasera izquierda del vehículo en el soporte de aparatos (fig. 1/4) en el sentido de marcha adelante.
11. Enchufar y enclavar la caja de enchufe de 14 polos y de 6 polos del juego de cables de en los lugares de enchufe previstos del aparato de conexión del remolque (fig. 1/1).
12. Conectar los cables marrón con las argollas anulares al punto de masa del vehículo (fig. 1/7) en la zona del soporte para aparatos.
13. Tender el juego de cables a lo largos de los ramales / canales para cables del vehículo hasta la unidad de control ILM (fig. 1/3) en el espacio reposapiés del lado del conductor.
14. Extraer el enchufe gris de 32 polos de la unidad de control ILM (fig. 1/3) y abrir el dispositivo de enclavamiento violeta. Desbloquear el siguiente cable y colocarlo en la caja de hembrillas negra de 3 polos que se encuentra en el juego de cables:
 - Cable naranja / marrón de la cámara 12 en la cámara 1.
 - Cable naranja / verde de la cámara 13 en la cámara 2.
 - Cable negro / rojo de la cámara 15 en la cámara 3.
15. Colocar del juego de cables de los cables individuales naranja / verde, naranja / marrón y negro / rojo en las cámaras libres 12, 13 y 15 del enchufe de 32 polos que han quedado libres.
16. Se de prestar sin falta atención a que el retorcido de todos los cables naranja / marrón y naranja / verde no se abran más de 30mm.
17. Cerrar los dispositivos de enclavamiento y calar de nuevo el enchufe en la unidad de control de ILM (fig. 1/3).
18. Enchufar la caja de 3 polos abierta ahora.
19. Retirar la cubierta negra en el portafusibles (fig. 1/2) y abrir el dispositivo de enclavamiento violeta.
20. Quitar el fusible de 10A de la pos. 5, desenclavar el cable con fusible negro / rojo de la cámara 5 y colocarlo en la caja de 1 polo que se encuentra en el juego de cables.
21. Colocar el cable individual negro / rojo del juego de cables de en la cámara 5 en el portafusibles y calar de nuevo el fusible de 5A..
22. Enchufar la caja de 1 polo abierta ahora.
23. Enchufar el cable individual de 2,5mm² rojo / negro en la cámara 27 del portafusibles (fig.1/2).
24. Cerrar el dispositivo de enclavamiento violeta en el portafusibles y colocar de nuevo la cubierta negra.
25. Colocar en el lugar de fusible 27 el fusible de 20 A adjunto.

26. 13 polos: A través del conector de 3 polos para el preequipo para polo positivo continuo (fig. 1/5) se pueden reequipar las funciones "polo positivo continuo", "Cable de carga" y "Masa para cable de carga" (Westfalia 300 025 300 113 / 300 027 300 113).

Comprobar el funcionamiento

27. Conectar de nuevo la masa de la batería del vehículo.
28. Adapte la codificación del vehículo en las siguientes unidades de control a través de la localización dirigida de averías, cambiando a "Enganche para remolque montado 1D2":
- 01 Sistema eléctrico del motor (dependiente del motor, evidente en la localización dirigida de averías)
 - 09 Sistema electrónico centralizado
 - 76 Sistema de ayuda para el aparcamiento APS
29. Modifique, a través de la localización dirigida de averías, la adaptación del cuadro de instrumentos, cambiando a "Enganche para remolque montado 1D2":
- 17 Cuadro de instrumentos J285-Adaptar bus de datos de confort

► Nota

El cambio de la codificación tienen repercusiones sobre el sistema de refrigeración del vehículo. Adapte por ello, si es necesario, dependiendo del equipamiento anterior del vehículo, también el sistema de refrigeración en caso de reequipamiento con el dispositivo de remolque (AHV). Consulte otras informaciones relativas a la transformación en la "Service-Net."

30. Comprobar las funciones del remolque con un aparato de comprobación apropiado (con resistores reguladores de carga) o con un remolque.
31. Controle las entradas de la memoria de averías del vehículo borrándolas si es necesario.
32. Con la gestión de versión del software (SVM) de la localización dirigida de averías, realice una documentación retrospectiva del vehículo con el número de campaña 050200 en el sistema.
33. Fijar todos los cables con sujetacables.
34. Montar de nuevo todas las piezas desmontadas.